

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 1985 des BEV - Kreises 302 am 18. 10. 1985 in Tegernsee Lokal Schieß-stätte . Beginn 19.00 Uhr

KO Gustl Gegenfurtner eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung der anwesenden Vereinsvorsitzenden und Vertreter der Kreisvereine.

Von den 42 Vereinen des Kreises wurden 37 Stimmberechtigte festgestellt.

Mit dem Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden begann der KO seinen Bericht in dem er zunächst die Tagesordnung bekannt gab, die von der Versammlung ohne Einwand stattgegeben wurde. Bevor er seinen Bericht fortsetzte, bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen + Ausschußmitgliedern für die abgelaufenen 2 Jahre.

Mit einem kurzen Rückblick auf die zurückliegende Eis- und Asphalt-Saison zeigte er die sportlichen Ereignisse und Erfolge auf, die die von den Mannschaften unseres Kreises beschickt waren und erzielt wurden. Anerkennung und Dank richtete er an die betreffenden Damen und Herren für die erbrachten Leistungen + Ihren sportlichen Einsatz. Da der KO für Asphalt Grabmeir + Jugendwart Zauner wegen Krankheit fehlten, berichtete der KO-Stellvertreter Rudi Bernhard über die geleistete Arbeit der 2 Funktionäre. Aus den Berichten ging hervor, daß die Arbeit für Asphalt- und Jugendwart sehr schwer war. Für die Meisterschaften auf Asphalt war die Beteiligung meist gering und der Jugendwart hat große Schwierigkeiten mit dem Nachwuchs, da viele Vereine überaltert, das heißt ohne Jugend-Nachwuchs sind !

Der Bericht des Damenwarts Müller ging in die gleiche Richtung. Im Einzelschießen auf Kreisebene konnte er noch einige Plätze aufweisen aber bei Mannschafts-Meisterschaften ließen ihn die Damen der Vereine im Stich. Auch hier zeichnet sich der Trend ab die Eisschützinnen der 60er und 70er werden für den Sport zu alt und die Jüngeren zeigen für den Eisschießsport wenig oder gar kein Interesse ! Kein Wunder daß er als Damenwart resignierte und bei der Neuwahl nicht mehr kandidierte.

Den letzten + seinen letzten Bericht brachte der Kreiskassier Dori Klarer. Die Kasse + die Belege wurden von den Revisoren Hohenleitner Lechner geprüft und für in Ordnung befunden. Er selbst hat erklärt, nicht mehr zu kandidieren und bat die Versammlung einen neuen Kassier zu wählen. Wörtlich sagte er : 25 Jahre sind nun genug !

Der KO dankte allen Ausschuß-Mitgliedern für ihre Berichte + nahm die Auszeichnung verdienter Mitglieder vor :

Die Oberland - Ehrennadel erhielten :

Fritz Reischl	ESV Geretsried
Hans Feuchtmeyer	TSV Königsdorf
Leo Filipp	EKC Rottach-Egern
Erich Stock	TSV Königsdorf
Hans Höß	EC Tegernsee
Otto Dollinger	EC Tegernsee
sowie Ersatz für verlorene Ehrenzeichen :	
Josef Hohenleitner	EC Tegernsee
Walter Tahedl	EC Tegernsee

Für die Verdienste 16 Jahre Kreisobmann überreichte Sepp Hohenleitner Gustl Gegenfurtner einen Ehrenteller sowie Dori Klarer für 25 Jahre Kreiskassier ebenfalls einen Ehrenteller. Für den Kauf der beiden Teller wurde jeder Verein mit DM 5.- belastet.

Dem Wahlausschuß gehörten an : Hohenleitner, Lechner + Häsch
Wahlleiter Hohenleitner sprach im Namen der Vereinsvertreter der bisherigen Vorstandshaft seinen Dank aus + leitete die Wahl, die zu folgendem Ergebnis führte :

Der bisherige Stellvertreter Rudolf Bernhard, der für das Amt des KO kandidierte wurde mit 1 Enthaltung einstimmig gewählt. Bei der Besetzung des 2. Vorsitzenden und des Kassier war der Wahlleiter der Verzweiflung nahe! Von 20.20 bis 21.50 Uhr stand er ratlos am Rednerpult wobei von den 37 Vereinsvertretern sich keiner bereit erklärte, ein Amt zu übernehmen. Jüngere Mitarbeiter, die der neue KO in seiner Mannschaft haben wollte, winkten lachend ab, die Älteren hatten 1000 Ausreden + stierten in das Bierglas, um ja nicht angesprochen zu werden. Aber jede Wahl geht mal zu Ende + es gab eine Vorstandshaft :

1. Kreisobmann :	Rudi Bernhard	Geretsried
2. Kreisobmann :	Siegfried Häsch	Dietramszell
Asphalt-Obmann :	Karl Seiloff	Gaißach
Kreiskassier :	Hans Zitzelsberger	Hausham
Damenwart :	benennt der Ausschuß	
Jugendwart :	Anton Zauner	Bad Heilbrunn
Kassenprüfer	Josef Hohenleitner	Tegernsee
Kassenprüfer	Bartl Lechner	Tegernsee

Der KO Rudi Bernhard dankte dem Wahlausschuß für die Durchführung der Wahl, die seit 1973 noch nie so problematisch war. (nach der Aussage des Wahlleiters, der damals schon hilfreich zur Seite stand) Der Dank erging auch an seine neuen Mitarbeiter, verbunden mit dem Wunsch, ihm bei der Arbeit zu helfen.

Als seine erste Aufgabe im Amt des KO vom Kreis 302 ernannte Rudolf Bernhard den bisherigen KO G. Gegenfurtner vor der Versammlung unter großem Beifall zum Ehrenkreisobmann. Mit einem erfolgreichen Winter für alle und eine gute Heimkehr wünschend fand die Versammlung dann seinen Abschluß.

gez. Hans Zitzelsberger
Schriftführer

gez. Rudolf Bernhard
Kreisobmann